

# **EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch**

## **Einführung der ID für Marktlokationen und Tranchen**

**Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen**

**Stand: 01. September 2017**

Version:	1.0
Stand MIG:	5.1g und nachfolgende Versionen
Ursprüngliches Publikationsdatum:	26.06.2017
Autor:	BDEW

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Aufbau des Dokuments.....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Zuordnungsprüfung.....</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Anwendungsübersichten.....</b>	<b>4</b>
<b>4.1</b>	<b>Anfrage und Antwort der neuen ID für Marktlokationen und Tranchen.....</b>	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Erläuterung der Einführung der ID der Marktlokation anhand von Beispielen.....</b>	<b>9</b>
<b>6</b>	<b>Änderungshistorie.....</b>	<b>13</b>

## **1 Vorwort**

Das Anwendungshandbuch beschreibt die vom BDEW für den deutschen Markt veröffentlichten Ausprägungen der UTILMD für die durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) standardisierten Prozesse zur Einführung der Marktllokations-ID als Identifikator für Marktllokationen und Tranchen.

Die Nachrichten werden entsprechend den Anforderungen der Anwendungshilfe "Die neue Marktllokations-Identifikationsnummer: Bildungsvorschrift und Einführung im Energiemarkt zum 1. Februar 2018" ausgeprägt.

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Markts. Im Fokus stehen die Anforderungen der Einführung der ID für Marktllokationen und Tranchen. Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILMD-Nachrichtenbeschreibung dar.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILMD und den Allgemeinen Festlegungen zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende, aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

Die richtige und vollständige Kommunikation von Nachrichteninhalten zu den Geschäftsprozessen wird in diesem Dokument dargestellt. Dabei werden folgende Festlegungen für die einzelnen Nachrichten getroffen:

- auszutauschende Informationen
- optionale Informationen
- Abhängigkeiten

## **2 Aufbau des Dokuments**

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

### **3 Zuordnungsprüfung**

Die folgende Regel gilt ausschließlich für den Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 11183:

Die Zuordnungsprüfung erfolgt in der Anfrage zum Objekt Meldepunkt. Wird in der Anfrage eine ZBP genannt, die schon immer eine Messlokation identifiziert hat, wird eine APERAK mit Z10 "ID unbekannt" versandt.

Auch nach der Umstellung auf die Marktlokations-ID als Identifikator für die Marktlokation oder als Identifikator für die Tranche (d. h. ab dem 1.2.2018) ist im Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 11183 (und mit dem Code Z35 im BGM DE1001) als Meldepunkt die Zählpunktbezeichnung als Identifikator für die Marktlokation oder als Identifikator der Tranchen zu verwenden. Eine Ablehnung dieser UTILMD, die Zählpunktbezeichnungen beinhalten, mit denen der NB bis zum 31.01.2018 seine Marktlokationen oder seine Tranchen identifiziert hat, per APERAK Z10 „ID unbekannt“ ist auch nach dem 1.2.2018 nicht erlaubt. Der NB muss die bisher verwendeten Zählpunktbezeichnungen bis zum 31.3.2019 zur Beantwortung derartiger Anfragen vorhalten.

Wenn der NB aufgrund eines NB-Wechsels nicht mehr der zuständige NB zum Zeitpunkt der Anfrage ist, beantwortet er diese mit APERAK Z16 „Markt- bzw. Messlokation bzw. Tranche nicht mehr im Netzgebiet“.

Da beim Sender und Empfänger keine Zeitintervall-Betrachtungen vorgenommen werden, finden Prüfungen, die zu Ablehnungen per APERAK Z17 oder Z18 führen würden, keine Anwendung.

Die Zuordnung des Anwendungsfalles mit dem Prüfidentifikator 11184 zu einem Geschäftsvorfall erfolgt beim Empfänger über die Referenz auf den Vorgang der Anfrage. Dies entspricht dem heutigen Vorgehen der Zuordnungslogik im Anfrage- und Antwort-Prozess. Ist eine Zuordnung nicht möglich, erfolgt die Ablehnung unverändert per APERAK Z33 „Referenziertes Geschäftsvorfall-Tupel nicht vorhanden“.

In allen Marktkommunikationsprozessen, deren Anwendungsfälle nicht in diesem AHB beschrieben sind, und in denen die MaLo-ID als alleiniger Identifikator des Objekts genutzt wird, gilt:

- Ab dem 01.02.2018 ist nur noch die neue 11-stellige numerische ID als ID der Marktlokation zu verwenden.
- Wenn eine ZPB als ID der Marktlokation verwendet wird, führt dies zu einer Ablehnung per APERAK mit dem Fehlercode Z10.

Hinweis: Aufgrund der kurzen Gültigkeit der beiden Anwendungsfälle 11183 und 11184 wird auf eine Aufnahme dieser im EDI@Energy-Dokument "Anwendungsübersicht der Prüfidentifikatoren" verzichtet. Die Aussagen, die dort tabellarisch getroffen werden würden, sind textlich diesem Abschnitt zu entnehmen.

### **4 Anwendungsübersichten**

Der Datenumfang, der in den folgenden Anwendungsübersichten ausgetauscht wird, stellt den maximalen Umfang dar, der sich durch die Einführung der ID für Marktlokationen und Tranchen ändern kann. Die Details ergeben sich aus den Bedingungen in den nachfolgend dargestellten Anwendungsfällen.

#### 4.1 Anfrage und Antwort der neuen ID für Marktllokationen und Tranchen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anfrage der neuen ID der Marktllokation / Tranche	Antwort auf Anfrage der neuen ID der Marktllokation / Tranche
	Kommunikation von	LF / NB / MSB / ÜNB / UBA an NB	NB an LF / NB / MSB / ÜNB / UBA
	Prüfidentifikator	11183	11184
<b>Nachrichten-Kopfsegment</b>			
<b>UNH</b>		Muss	Muss
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X
UNH 0065	<b>UTILM</b> Netzanschluss-Stammdaten	X	X
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X
UNH 0054	<b>11A</b> Ausgabe 2011 - A	X	X
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X
UNH 0057	<b>5.1g</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X
<b>Beginn der Nachricht</b>			
<b>BGM</b>		Muss	Muss
BGM 1001	<b>Z35</b> Austausch MaLo-ID	X	X
BGM 1004	Dokumentnummer	X	X
<b>Nachrichtendatum</b>			
<b>DTM</b>		Muss	Muss
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X
<b>MP-ID Absender</b>			
<b>SG2</b>		Muss	Muss
SG2 <b>NAD</b>		Muss	Muss
SG2 NAD 3035	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	X
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X
	<b>305</b> ETSO (European Transmission System Operator)	X	X
	<b>321</b> EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for gas)	X	X
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X
<b>Ansprechpartner</b>			
<b>SG3</b>		Kann	Kann
SG3 <b>CTA</b>		Muss	Muss
SG3 CTA 3139	<b>IC</b> Informationskontakt	X	X
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	X
<b>Kommunikationsverbindung</b>			
<b>SG3</b>		Muss	Muss
SG3 <b>COM</b>		Muss	Muss
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X	X

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Anfrage der neuen ID der Marktlokation / Tranche	Antwort auf Anfrage der neuen ID der Marktlokation / Tranche
Kommunikation von				LF / NB / MSB / ÜNB / UBA an NB	NB an LF / NB / MSB / ÜNB / UBA
Prüfidentifikator				11183	11184
SG3	COM	3155	<b>EM</b> Elektronische Post <b>FX</b> Telefax <b>TE</b> Telefon <b>AJ</b> weiteres Telefon <b>AL</b> Handy	O O O O O	O O O O O
MP-ID Empfänger				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG2	NAD			Muss	Muss
SG2	NAD	3035	<b>MR</b> Nachrichteneempfänger	X	X
SG2	NAD	3039	MP-ID	X	X
SG2	NAD	3055	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) <b>305</b> ETSO (European Transmission System Operator) <b>321</b> EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for gas) <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X  X X X	X X  X X X
Vorgang				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG4	IDE			Muss	Muss
SG4	IDE	7495	<b>24</b> Transaktion	X	X
SG4	IDE	7402	Vorgangsnummer	X	X
Lieferrichtung				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG4	IMD			Muss	Muss
SG4	IMD	7081	<b>Z14</b> Lieferrichtung	X	X
SG4	IMD	7009	<b>Z06</b> Erzeugung <b>Z07</b> Verbrauch	X X	X X
Transaktionsgrund				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG4	STS			Muss	Muss
SG4	STS	9015	<b>7</b> Transaktionsgrund	X	X
SG4	STS	9013	<b>ZJ7</b> Zuordnung ZPB zu MaLo-ID	X	X
Meldepunkt				<b>Muss [61] U [588]</b>	<b>Muss [96] U [587]</b>
SG5					[61] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben [96] Segmentgruppe ist genau zweimal je SG4 IDE anzugeben [587] Hinweis: Es ist einmal die bisherige ID (ZPB) der Marktlokation oder Tranche und einmal die neue ID der Marktlokation oder Tranche anzugeben [588] Hinweis: Es ist die bisherige ID (ZPB) der

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anfrage der neuen ID der Marktlokation / Tranche	Antwort auf Anfrage der neuen ID der Marktlokation / Tranche	
	Kommunikation von	LF / NB / MSB / ÜNB / UBA an NB	NB an LF / NB / MSB / ÜNB / UBA	
	Prüfidentifikator	11183	11184	
				Marktlokation oder Tranche angeben
SG5 <b>LOC</b>		Muss	Muss	
SG5 LOC <b>3227</b>	<b>172</b> Meldepunkt	X	X	
SG5 LOC <b>3225</b>	Identifikator	X [253]	X	[253] Nur 33-stelliger, nicht numerischer Meldepunkt der Marktlokation oder Tranche, mit Gültigkeit bis 31.01.2018
Prüfidentifikator				
SG6 <b>RFF</b>		Muss	Muss	
SG6 RFF <b>1153</b>	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	
SG6 RFF <b>1154</b>	<b>11183</b> Marktlokations-ID Austausch / Anfrage <b>11184</b> Marktlokations-ID Austausch / Antwort	X	X	
Referenz Vorgangsnummer (aus Anfragenachricht)				
SG6 <b>RFF</b>			Muss	
SG6 RFF <b>1153</b>	<b>TN</b> Transaktions-Referenznummer		X	
SG6 RFF <b>1154</b>	Vorgangsnummer		X	
Marktlokation / Messlokation / Tranche / MaBiS-ZP / Teil des EUZ-Tupels				
SG8 <b>SEQ</b>		Muss [61]	Muss [95]	[61] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben [95] Je SG5 LOC+172 ist genau einmal die Segmentgruppe anzugeben
SG8 SEQ <b>1229</b>	<b>Z01</b> Daten zur Marktlokation, Messlokation, Tranche, MaBiS-ZP, Teil des EUZ-Tupels	X	X	
Referenz auf Marktlokation / Messlokation / Tranche / MaBiS-ZP				
SG8 <b>RFF</b>		Muss	Muss	
SG8 RFF <b>1153</b>	<b>AVE</b> Meldepunkt	X	X	
SG8 RFF <b>1154</b>	ID der Marktlokation, Messlokation, Tranche, MaBiS-ZP	X	X	
Meldepunkttyp				
SG10 <b>CCI</b>			Muss [248] X [250]	[248] Wenn 11-stelliger, rein numerischer Meldepunkt im SG8 RFF+AVE der selben SG8 SEQ+Z01 vorhanden [250] Wenn in der selben SG8 SEQ+Z01 das SG10 CCI+Z15++Z71 vorhanden
SG10 CCI <b>7059</b>	<b>Z01</b> Meldepunkttyp		X	
SG10 CCI <b>7037</b>	<b>Z30</b> ID der Marktlokation		X [248] U [251]	[248] Wenn 11-stelliger, rein

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anfrage der neuen ID der Marktllokation / Tranche	Antwort auf Anfrage der neuen ID der Marktllokation / Tranche
	Kommunikation von	LF / NB / MSB / ÜNB / UBA an NB	NB an LF / NB / MSB / ÜNB / UBA
	Prüfidentifikator	11183	11184
	<b>Z31</b> ID der Messlokation <b>Z70</b> ID der Tranche		X [249] X [248] U [252]
			numerischer Meldepunkt im SG8 RFF+AVE der selben SG8 SEQ+Z01 vorhanden [249] Wenn 33-stelliger, nicht numerischer Meldepunkt im SG8 RFF+AVE der selben SG8 SEQ+Z01 vorhanden [251] Wenn in der anderen SG8 SEQ+Z01 das SG10 CCI+Z15++Z30 / Z71 vorhanden [252] Wenn in der anderen SG8 SEQ+Z01 das SG10 CCI+Z15++Z70 vorhanden
Bereits ausgetauschter Meldepunkttyp <b>SG10</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss [249]</b>
			[249] Wenn 33-stelliger, nicht numerischer Meldepunkt im SG8 RFF+AVE der selben SG8 SEQ+Z01 vorhanden
SG10 <b>CCI</b>		Muss	Muss
SG10 CCI <b>7059</b>	<b>Z15</b> bereits ausgetauschter Meldepunkttyp	X	X
SG10 CCI <b>7037</b>	<b>Z30</b> ID der Marktllokation <b>Z31</b> ID der Messlokation <b>Z70</b> ID der Tranche <b>Z71</b> ID der Markt- und Messlokation	X [589]  X X	X X X [254] X
			[254] Verwendung nur möglich wenn SG4 IMD++Z14+Z06 vorhanden [589] Hinweis: Im Fall einer pauschalen Marktllokation ist als bereits ausgetauschter Meldepunkttyp Z30 zu verwenden.
Nachrichten-Endesegment <b>UNT</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
<b>UNT 0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X
<b>UNT 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X



## 5 Erläuterung der Einführung der ID der Marktlokation anhand von Beispielen

Bei der Einführung der Marktlokation-ID sind vier Szenarien zu unterscheiden. Diese sind:

1. Nicht komplexe Marktlokationen, deren Energiemenge direkt durch eine Messlokation gemessen wird. Somit ist die gemessene Energiemenge der Messlokation die Energiemenge der Marktlokation.
2. Komplexe Marktlokationen, deren Energiemenge nicht direkt durch eine Messlokation gemessen wird und somit ist die Energiemenge der Marktlokation rechnerisch zu ermitteln<sup>1</sup>.
  - Ermittlung der Energiemenge der Marktlokation mittels mehrerer Messlokationen oder
  - Ermittlung der Energiemenge der Marktlokation bei der Aufschläge berücksichtigt werden müssen, z. B. Leitungsverluste, unterspannungsseitige Messung
3. Tranchen von erzeugenden Marktlokationen
4. Pauschale Marktlokationen

In den Antworten werden die angefragte Zählpunktbezeichnung und die Marktlokations-ID der Marktlokation oder Tranche angegeben. Ist die ZPB nach dem 1.2.2018 noch ein Identifikator für eine Messlokation, so wird dies in SG8 SEQ+Z01 SG10 CCI+Z15 angegeben, falls nicht, entfällt SG10 CCI+Z15.

Es werden in den Beispielen nur die relevanten Segmente aus der Antwort (PID 11184) aufgeführt, welche für das Verständnis notwendig sind.

### Antwort für Szenario 1

Hinweis: Bisher wurde dem Meldepunkt, der die Marktlokation identifiziert, im Initialprozess der MPES der Meldepunkttyp „Z71 ID der Markt- und Messlokation“, in der GPKE/GeLi Gas kein Meldepunkttyp zugeordnet.

Wie für die Verwendung der Stammdatenänderung wird hier bei GPKE/GeLi Gas als bereits ausgetauschter Meldepunkttyp "Z71 ID der Markt- und Messlokation" angegeben.

UTILMD	Bemerkung
LOC+172+DE0003277614900000000000000200269'	
LOC+172+51238696781'	
SEQ+Z01'	
RFF+AVE:DE0003277614900000000000000200269'	Die farbliche Markierung verdeutlicht die hergestellte Referenz des RFF+AVE.
CCI+Z01++Z31'	Meldepunkttyp (ID der Messlokation), welcher ab dem 1.02.2018 gilt
CCI+Z15++Z71'	bereits ausgetauschter Meldepunkttyp (ID der Markt- und Messlokation), welcher bis zum 31.01.2018 gilt

<sup>1</sup> Unter rechnerische Ermittlung fällt nicht die Einbeziehung von Brennwert und Zustandszahl.

SEQ+Z01'

RFF+AVE:51238696781'

CCI+Z01++Z30'

Die farbliche Markierung  
verdeutlicht die hergestellte  
Referenz des RFF+AVE.  
Meldepunkttyp (ID der  
Marktlokation), welcher ab dem  
1.02.2018 gilt

**Antwort für Szenarien 2 und 4**

Hinweis:

Für Szenario 2: Bisher wurde dem Meldepunkt, der die Marktlokation identifiziert, im Initialprozess der Meldepunkttyp Z30 (ID der Marktlokation) zugeordnet.

Für Szenario 4: Bisher wurde dem Meldepunkt, der die Marktlokation identifiziert, im Initialprozess in der GPKE/GeLi Gas kein Meldepunkttyp zugeordnet.

UTILMD	Bemerkung
LOC+172+DE00032776149000000000000000200269'	
LOC+172+51238696781'	
SEQ+Z01'	
RFF+AVE:DE00032776149000000000000000200269'	Die farbliche Markierung verdeutlicht die hergestellte Referenz des RFF+AVE. bereits ausgetauschter Meldepunkttyp (ID der Marktlokation), welcher bis zum 31.01.2018 gilt
CCI+Z15++Z30'	
SEQ+Z01'	
RFF+AVE:51238696781'	Die farbliche Markierung verdeutlicht die hergestellte Referenz des RFF+AVE. Meldepunkttyp (ID der Marktlokation), welcher ab dem 1.2.2018 gilt
CCI+Z01++Z30'	

### Antwort für Szenario 3

Hinweis: Bisher wurde dem Meldepunkt, der die Tranche identifiziert, im Initialprozess der MPES der Meldepunkttyp „Z70 ID der Tranche“ zugeordnet.

Achtung: Der Identifikator der erzeugenden Marktlokation ist durch separate Geschäftsvorfälle auszutauschen.

UTILMD	Bemerkung
LOC+172+DE00032776149000000000000000200269'	
LOC+172+51238696781'	
SEQ+Z01'	
RFF+AVE:DE00032776149000000000000000200269'	Die farbliche Markierung verdeutlicht die hergestellte Referenz des RFF+AVE.
CCI+Z15++Z70'	bereits ausgetauschter Meldepunkttyp (ID der Tranche), welcher bis zum 31.01.2018 gilt
SEQ+Z01'	
RFF+AVE:51238696781'	Die farbliche Markierung verdeutlicht die hergestellte Referenz des RFF+AVE.
CCI+Z01++Z70'	Meldepunkttyp (ID der Tranche), welcher ab dem 1.02.2018 gilt

## 6 Änderungshistorie

Die Reihenfolge der Änderungseinträge ergibt sich aus der Reihenfolge der Segmente der Nachrichtenstruktur.

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
17247	5. Erläuterung der Einführung der ID der Marktlaktion anhand von Beispielen	In den Beispielen der UTIMD wurde die MaLo-ID 512386967890 verwendet.	In den Beispielen der UTIMD wird die MaLo-ID 51238696781 verwendet.	Anpassung der MaLo-ID auf 11 Stellen und Nennung der richtigen Prüfziffer.	Fehler (01.09.2017)